

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Leckkontrollflüssigkeit

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Leckkontrollflüssigkeit
KBN: CARELKF
UFI: QW06-25P1-QN8E-D5XS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Funktionsflüssigkeiten, Kühlsole.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Acute Tox.4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
STOT RE2	H373	Kann die Organe (Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS 07



GHS 08

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Ethylenglykol (Ethandiol)

Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373

Kann die Organe (Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260

Staub / Rauch / Gas / Aerosol / Dampf / Nebel nicht einatmen.

P264

Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P280

Schutzhandschuhe / Augenschutz / Schutzkleidung / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P310

BEI KONTAKZ MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinse nach Möglichkeit entfernen. Weiter Spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P314

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501

Inhalt / Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Keine weiteren Gefahren bekannt außer denen, die sich aus der Kennzeichnung ergeben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Reg.-Nr.: 01-2119456816-28-xxxx	Ethandiol STOT RE2, H373 (Niere); Acute Tox.4, H302	≥ 90 - ≤ 100

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, ärztlichen Rat einholen und Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Die möglichen bekannten Symptome sind die, die sich aus der Kennzeichnung ergeben (siehe Abschnitt 2).

Risiken

Die möglichen bekannten Gefahren sind die, die sich aus der Kennzeichnung ergeben (siehe Abschnitt 2).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl.
Alkoholbeständiger Schaum.
Löschpulver.
Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:

Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Silikagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7, 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Temperaturklasse

T2

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Laugen und starken Oxidationsmitteln lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10 Brennbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE/EU):

107-21-1 Ethandiol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

AGW TWA (2000/39/EC): 20 ppm, 52 mg/m³
STEL (200/39/EC): 40 ppm, 104 mg/m³
AGW (Dampf und Aerosole): 10 ppm, 26 mg/m³, DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2 (I)

Weitere Informationen

Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

DNEL- und PNEC-Werte Bestandteile:

DNEL-Werte

107-21-1 Ethandiol

Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte:	106 mg/kg bw/d.
Industrie, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte:	35 mg/m ³ .
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte:	53 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte:	7 mg/m ³ .

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Einzelheiten sind den BG-Regeln 192 zu entnehmen.

Je nach Gefährdung ist ausreichender Augenschutz zu tragen (Gestellbrille mit Seitenschutz oder Korbbrille und ggf. Schutzschirm).

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial:

Empfehlung:

Dauerkontakt: Butylkautschuk.

Spritzschutz: Nitrilkautschuk.

Empfohlene Materialstärke:

Dauerkontakt: ≥ 0,7 mm

Spritzschutz: ≥ 0,4 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Dauerkontakt: 480 min.

Spritzschutz: 30 min.

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Anmerkung

+Solche Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten, Beachte Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindeschichtdicken und Mindesdurchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besonders Bedingungen am Arbeitsplatz.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen

Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

ABEK-P3-Filter

Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: schwach wahrnehmbar

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert (20°C, 100g/l): ca. 8 (DIN 19268)

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [°C]: - 32 (DIN 51583)

Siedepunkt/Siedebereich [°C]: ca. 165 (ASTM D 1120)

Flammpunkt [°C]: 166 (1013 hPa, ASTM D 1120)

Verdampfungsgeschwindigkeit: 119 (ASTM D6450 (closed cup))

Zündtemperatur [°C]: Nicht bestimmt

Explosionsgrenzen: > 400 °C, Methode: DIN 51794

Untere [Vol%]: 3 % (Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel)

Obere [Vol%]: Nicht bestimmt

Dampfdruck bei 20°C [kPa]: < 0,01 (Berechnet nach Syracuse)

Dampfdichte: Nicht bestimmt

Dichte bei 20°C [g/cm³]: 1,1138 (DIN 51757)

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser: vollkommen mischbar

Organische Lösemittel: Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur [°C]: > 400 (DIN 51794)

Zersetzungstemperatur [°C]: > 300 (DSC, Messung unter Stickstoff, Keine Zersetzung bis 300°C)

Viskosität:

Dynamisch bei 20°C [mPas]: 20,3

Kinematisch bei 20°C [mm²/s]: 20,3 (DIN 51562)

Explosionsgefahr: Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften: Der Stoff / das Gemisch ist nicht als oxidierend eingestuft.

9.2. Sonstige Angaben

Oberflächenspannung [mN/m]: 33,8

Weitere Angaben: Hygroskopisch

Metallkorrosionsrate [mm/a]: < 6,25

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

Hygroskopisch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

Produkt:

Oral	Schätzwert	528,84 mg/kg (Rechenmethode)
Inhalativ	LC50 / 6h	> 2,5 mg/l (Testatmosphäre: Staub / Nebel; Ratte, männlich und weiblich)
	Anmerkungen:	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente
Dermal	LD 50	> 3500 mg/kg (Maus, männlich und weiblich)
	Anmerkungen:	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

107-21-1 Ethandiol

Oral	LD50	(Ratte, männlich und weiblich), Methode: Sonstiges, GLP: nein Bewertung: Die Komponente / das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.
Inhalativ	LC50 / 6h	> 2,5 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; Testatmosphäre: Staub / Nebel) Methode: Sonstiges, GLP: ja Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atemtoxizität.
Dermal	LD50	> 3500 mg/kg (Maus, männlich und weiblich) Methode: Sonstiges, GLP: ja Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität.

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt

Spezies	Kaninchen
Ergebnis	Keine Hautreizung
Anmerkungen	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

107-21-1 Ethandiol

Spezies	Kaninchen
Expositionszeit	20h
Methode	Sonstiges
Ergebnis	Keine Hautreizung
GLP	nein

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Produkt

Anmerkungen	keine Daten verfügbar
-------------	-----------------------

107-21-1 Ethandiol

Spezies	Kaninchen
Expositionszeit	24h
Methode	Sonstiges
Ergebnis	Keine Augenreizung
GLP	nein

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

Stamm	Fischer F344
Applikationsweg	oral (Futter)
Dosis	40 - 200 - 1000 mg/kg
Methode	Sonstiges
Ergebnis	negativ
GLP	nein

Keimzell-Mutagenität-Bewertung Basierend auf der Auswertung verschiedener Test wird die Substanz als nicht mutagen bewertet.

Karzinogenität:

Produkt

Karzinogenität-Bewertung Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien
Anmerkungen Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

107-21-1 Ethandiol

Spezies	Maus (männlich und weiblich)
Applikationsweg	oral (Futter)
Expositionsweg	2 a
Dosis	6250 - 12500 - 25000 - 50000 ppm
Gruppe	ja
Häufigkeit der Behandlung	daily
NOAEL	1500 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode	Sonstiges
GLP	ja
Karzinogenität-Bewertung	Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Reproduktionstoxizität:

Produkt

Bewertung Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet

Bemerkung Keine Reproduktionstoxizität zu erwarten
Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

107-21-1 Ethandiol

Wirkung auf die Fruchtbarkeit	Art des Testes	Drei-Generationen-Studie
	Spezies	Ratte (männlich und weiblich)
	Stamm	Fischer F344
	Applikationsweg	oral (Futter)
	Dosis	40 - 200 - 1000
	Allgemeine Toxizität Eltern:	
	NOAEL	> 1000 mg/kg Körpergewicht
	Allgemeine Toxizität F1:	
	NOAEL	> 1000 mg/kg Körpergewicht
	Allgemeine Toxizität F2:	
	NOAEL	> 1000 mg/kg Körpergewicht
	Methode	Sonstiges
	GLP	nein
Effekte auf die Fötusentwicklung	Art des Testes:	Reproduktions- und Entwicklungstoxizitätsstudie
	Spezies	Ratte (männlich und weiblich)
	Stamm	Sprague-Dawley
	Applikationsweg	oral (Sondenernährung)
	Dosis	150 - 500 - 1000 - 2500 mg/kg
	Dauer	9 d
	Allgemeine Toxizität bei Müttern:	
	NOEL	1500 mg/kg Körpergewicht
	Teratogenität	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

	NOEL	150 mg/kg Körpergewicht
	Methode	Sonstiges
	GLP	ja
Bewertung		Keine Reproduktionstoxizität zu erwarten. Keine teratogenen Effekte zu erwarten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Produkt

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

107-21-1 Ethandiol

Bewertung Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Produkt

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

107-21-1 Ethandiol

Zielorgane Niere
Bewertung Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt

Spezies Ratte (männlich und weiblich)
NOAEL 200 mg/kg
Applikationsweg oral (Sondenernährung)
Methode OECD Prüfrichtlinie 407
Anmerkungen Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

Spezies Ratte (männlich)
NOAEL 150 mg/kg
Applikationsweg oral (Futter)
Methode OECD Prüfrichtlinie 410
Anmerkungen Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

Spezies Hund (männlich)
NOAEL 2,22 mg/kg
Applikationsweg Haut
Methode OECD Prüfrichtlinie 410
Anmerkungen Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

107-21-1 Ethandiol

Spezies Ratte (männlich)
NOAEL 150 mg/kg Körpergewicht / Tag
Applikationsweg oral (Futter)
Expositionszeit 16 w
Anzahl der Expositionen daily
Dosis 50 - 150 - 500 - 1000 mg/kg
Gruppe ja
Methode OECD Prüfrichtlinie 408
GLP keine Informationen verfügbar

Spezies Hund (männlich)
NOAEL 2200 - 4400 mg/kg Körpergewicht / Tag
Applikationsweg Haut
Expositionszeit daily
Dosis 2 - 4 ml/kg bw

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

Gruppe	ja
Methode	OECD Prüfrichtlinie 410
GLP	ja
Spezies	Ratte, männlich und weiblich
NOAEL	200 mg/kg Körpergewicht/Tag
Applikationsweg	oral (Sondenernährung)
Expositionszeit	33 d
Anzahl der Exposition	daily
Dosis	220, 660, 2000 mg/kg bw/day
Kontrollgruppe	ja
Methode	OECD Prüfrichtlinie 407
Spezies	Ratte, männlich
NOAEL	150 mg/kg Körpergewicht/Tag
Applikationsweg	oral (Futter)
Expositionszeit	12 months
Anzahl der Expositionen	daily
Dosis	50, 150, 300, 400 mg/kg bw/day
Kontrollgruppe	ja
Methode	OECD Prüfrichtlinie 452

Aspirationsgefahr:

Produkt

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

107-21-1 Ethandiol

Anmerkungen Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

11.2. Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt

Bewertung

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Informationen

Produkt

Anmerkung: Nierenschäden sind möglich

Anmerkung: Vergiftungen wirken auf das zentrale Nervensystem

Anmerkungen: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Aquatische Toxizität:

Produkt

Toxizität gegenüber Fischen

LC0 1000 mg/l (Leuciscus idus)

LL50 > 100 mg/l (Danio rerio)

Expositionszeit 96h

Art des Testes statischer Test

Methode OECD Prüfrichtlinie 203

GLP ja

Anmerkung Analog zu einem Produkt ähnlicher

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

		Zusammensetzung
<p>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</p> <p>EC50 > 100 mg/l (Daphnia magna)</p>	<p>Expositionszeit 48h</p> <p>Methode OECD Prüfrichtlinie 202</p> <p>Anmerkung Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente</p>	
<p>Toxizität gegenüber Algen</p> <p>EC50 65000 - 13000 mg/l (Selenastrum capricornutum)</p>	<p>Expositionszeit 48h</p> <p>Anmerkung Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente</p>	
<p>Toxizität bei Mikroorganismen</p> <p>EC20 > 1995 mg/l (Belebtschlamm)</p>	<p>Expositionszeit 30min</p> <p>Methode ISO 8192</p> <p>Anmerkung Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente</p>	
<u>107-21-1 Ethandiol</u>		
<p>Toxizität gegenüber Fischen</p> <p>LC50 72860 mg/l (Pimephales promelas)</p>	<p>Expositionszeit 96h</p> <p>Art des Testes statischer Test</p> <p>Begleitanalytik ja</p> <p>Methode EPA</p> <p>GLP nein</p> <p>Anmerkungen Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration</p>	
<p>Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren</p> <p>EC50 > 100mg/l (Daphnia magna)</p>	<p>Expositionszeit 48h</p> <p>Art des Testes statischer Test</p> <p>Begleitanalytik ja</p> <p>Methode OECD Prüfrichtlinie 202</p> <p>GLP ja</p>	
<p>Toxizität gegenüber Algen</p> <p>EC50 6500 - 13000mg/l (Pseudokirchneriella Subcapitata)</p>	<p>Expositionszeit 7d</p> <p>Endpunkt Wachstumsrate</p> <p>Art des Testes statischer Test</p> <p>Begleitanalytik keine Daten verfügbar</p> <p>Methode EPA</p> <p>GLP keine Informationen verfügbar</p>	
<p>Toxizität gegenüber Mikroorganismen</p> <p>EC20 > 1995 mg/l (Belebtschlamm aus kommunalen Abwässern)</p>	<p>Expositionszeit 0,5h</p> <p>Endpunkt Sonstiges</p> <p>Begleitanalytik nein</p> <p>Methode ISO 8192</p> <p>GLP nein</p>	
<p>Toxizität gegenüber Fischen (Modellen (CAESAR-Modellen), etc. vergeben. Chronische Toxizität)</p>		<p>Wert der chronischen Toxizität: 2.629 mg/l Endpunkt: Sonstiges Expositionszeit: 30 d Spezies: Fisch Methode: Sonstiges GLP: nein Anmerkungen: Der Wert wird basierend auf einem SAR/AAR-Ansatz unter Nutzung von OECD Toolbox, DEREK und VEGA QSA-Modellen (CAESAR-Modellen), etc. vergeben.</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC 8590 mg/l (Ceriodaphnia spec.)	Expositionszeit	7d
	Endpunkt	Reproduktionsrate
	Art des Testes	semistatischer Test
	Begleitanalytik	ja
	Methode	Sonstiges
	GLP	keine Informationen verfügbar
	Anmerkungen	Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit:

Produkt

Biologischer Abbau	90 - 100 %
Expositionszeit	10d
Methode	OECD Prüfrichtlinie 301A
Anmerkung	Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente

107-21-1 Ethandiol

Art des Testes	aerob
Impfkultur	Belebtschlamm
Konzentration	53 mg/l
Biologischer Abbau	90 - 100 %
In Bezug auf	Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC)
Expositionszeit	10d
Methode	OECD Prüfrichtlinie 301A
GLP	ja

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt

Anmerkungen keine Daten verfügbar

107-21-1 Ethandiol

Anmerkung	Bioakkumulation ist aufgrund des niedrigen log Pow nicht zu erwarten	
Verteilungskoeffizient	log Pow	-1,36
n-Octanol/Wasser	Methode	geschätzt
	GLP	nein

12.4. Mobilität im Boden

Produkt

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten

Anmerkung Keine Daten verfügbar

107-21-1 Ethandiol

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten

Adsorption / Boden

Medium	Wasser - Boden
log Koc	0

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

Methode Sonstige (berechnet)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt

Bewertung Dieser Stoff / diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

107-21-1 Ethandiol

Bewertung Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt

Der Stoff / dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57 (f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 Der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Produkt

Sonstige ökologische Hinweise

Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

Inhaltsstoffe

107-21-1 Ethandiol

Verbleib und Verhalten in der Umwelt: nicht verfügbar

Sonstige ökologische Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA Entfällt.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN KEIN GEFAHRGUT
IMDG NOT CLASSIFIED AS « DANGEROUS GOODS »
IATA NOT CLASSIFIED AS « DANGEROUS GOODS »

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA Entfällt.

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA Entfällt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

UN“Model Regulation“: -

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)	Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 75 Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.
---	---

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	Nicht anwendbar
--	-----------------

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	Nicht anwendbar
---	-----------------

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung)	Nicht anwendbar
--	-----------------

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern.	Nicht verboten und/oder eingeschränkt
---	---------------------------------------

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 des Rates	Nicht anwendbar
--	-----------------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

betreffend
Drogenausgangsstoffe

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse

1 schwach
wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Flüchtige organische Verbindungen

Richtlinie 2004/42/EG
Enthält rezepturbedingt keine VOC-Komponenten im Sinne der EG-Richtlinie 2004/42/EG.

Sonstige Vorschriften:

Außer den in diesem Kapitel genannten Daten / Vorschriften liegen uns keine weiteren Informationen zu Sicherheit-, Gesundheits- und Umweltschutz vor.
Die nationalen Vorschriften über den Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für einen/mehrere Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 5.0 | Überarbeitet am: 03.02.2026
CARE Leckkontrollflüssigkeit

EC50:	Median effective concentration
EC20:	Effective concentration. The concentration of a substance at which 20% of the test population are effected
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)
GHS:	Globally Harmonised System
IATA:	International Air Transport Association
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
LDLo:	lethal dose low
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV :	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
NOEC:	No observed Adverse Effect Concentration
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
Y:	ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologische Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
(11):	Summe aus Dampf und Aerosol
Acute Tox.4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
STOT RE 2:	Specific target organ toxicity – Repeated exposure, Hazard Category 2
2000/39/EC	Richtlinie 200/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900	Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

Geänderte Positionen

8, 9, 11.1, 12.1, 15.1

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.